



CVJM Silberzeche Auerbach e.V.
A.-Günther-Str. 6, 09392 Auerbach

„Der HERR
aber, der selber vor euch hergeht, der
wird mit dir sein und wird die Hand
nicht abtun und dich nicht verlassen.
Fürchte dich nicht und erschrick
nicht!“

(5. Mose 31,8)

Mut-Mach-Brief vom Kindertreff „Beth Shalom“

Liebe Freunde und Unterstützer,
mit diesem Brief möchten wir euch einen kleinen Gruß vom Kindertreff zukommen lassen. Nein, es ist noch nicht Zeit für den nächsten Freundesbrief :-). Es sind Zeilen, die uns aktuell auf dem Herzen liegen. Neben all dem Negativen möchten wir an dieser Stelle einiges Positives erwähnen, was wir in den letzten Wochen erlebt haben: der liebe Gruß über den Gartenzaun an den Nachbarn; die vielen aufbauenden Telefonate; das selbstgemalte Bild, auch wenn man vielleicht nicht erkennen kann, was gemeint ist; der handgeschriebene Brief oder das aufmunternde Video; mehr und intensivere Zeit innerhalb der Familie; das „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel, auch wenn man verloren hat; ein gemeinsames 1000-Puzzle, selbst wenn zum Schluss ein Puzzleteil fehlt; der erste selbstgebackene und sogar wohlschmeckende Kuchen; liebe Worte, die einen zum Schmunzeln bringen; ein selbst gepflückter Blumengruß; den Blick auf unseren Nächsten sowie Hilfe für Menschen, die Hilfe benötigen ... Die Liste ließe sich fortsetzen.
Gott trägt und macht vieles leichter - das können wir weitersagen, vorleben und in Worte fassen. Unser Leben wurde aktuell ausgebremst, vieles kam zum Erliegen, worin wir noch vor 3 Monaten viel Zeit investiert haben. Jetzt haben wir freie Spitzen. Nutzen wir diese auf vielfältige Weise. Überlegen wir uns, womit wir anderen eine Freude bereiten können - sei es ganz praktisch oder aber auch mit Blick auf die Ewigkeit. Dies sind Chancen, um in solch sensiblen Zeiten auf Gott aufmerksam zu machen, dass mit IHM vieles leichter wird. Viele Menschen werden situationsbedingt zum Nachdenken angeregt. Begleiten wir sie, unterstützen wir sie und leiten wir sie auf die einzig richtige Einbahnstraße - hin zu Gott.

Im Leben geht es nicht darum zu warten, dass das Unwetter vorbeizieht,
sondern zu lernen im Regen zu tanzen. (Quelle unbekannt)

Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin, wo kein Weg
ist und hinterlasse eine Spur. (Jean Paul)

Was sind die Dinge, die letztlich wichtig sind, die berühren, die bewegen? Es sind
die Begegnungen mit den Menschen, die Spuren hinterlassen ... Spuren in der
Seele, Spuren im Herzen. (Quelle unbekannt)

Vielleicht können auch wir Spuren in diesen herausfordernden Zeiten hinterlassen. Gehen wir es an.
Bleibt behütet, gesund & munter, euer/Ihr Kindertreff „Beth Shalom“